

Weihnachtsauflug 2017

Nach gemeinsamer Abstimmung über einer Doodle-Umfrage hat die Mehrheit der Jugendlichen beschlossen, dass der diesjährige Ausflug am Sonntag, den 10.12.2017 auf den Weihnachtsmarkt nach Nürnberg geht, mit anschließendem Besuch des Airtime Trampolin Parks.

Treffpunkt war um 13:20 Uhr an der Haltestelle am Rathaus, von dort aus ging es mit dem Bus zum Bahnhof nach Baiersdorf, um mit dem Zug weiter nach Nürnberg zu fahren. Vom Hauptbahnhof aus machten wir uns auf den Weg zum Weihnachtsmarkt, wo wir gemütlich durchschlenderten. Bei kalter Schneeluft liefen wir zur U-Bahn, mit der wir zum Trampolin Park fuhren. Dort angekommen erwartete uns eine Menge Spaß, da es viele Möglichkeiten gab, sich gemeinsam auszupowern. Es gab verschiedene Trampoline, ein Fußballfeld, Basketballkörbe, ein Völkerballfeld und eine „Schnitzelgrube“.

Müde und geschafft gingen wir gemeinsam noch essen um uns wieder zu stärken. Aufgetankt machten wir uns mit dem Zug und dem Bus auf den Heimweg. Gegen 20 Uhr waren wir wieder in Poxdorf. Der Ausflug hat allen richtig viel Spaß gemacht.
vk/mh



Sponsoren aus Poxdorf für Poxdorf

Ein großes DANKESCHÖN an unseren Bürgermeister Paul Steins, dass die Gemeinde als Herausgeber auftritt, an Herrn Thomas Zwiener, der sich bereit erklärt hat, diese Ausgabe zu verteilen und unseren beiden Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Anzeige

J. Schmitt

Obstbaumschule



Hauptstraße 10
D-91099 Poxdorf

Tel.: + 49 (0) 9133-1049
Fax: + 49 (0) 9133-2392

Anzeige

Das Konto für Jugendliche.



GiroYoung

Mitwachsen ist einfach.





POXDORF INSIDE



Freitag, den 18.05.2018

Ausgabe 1/2018

Es ist wieder einiges passiert

Wir haben uns wieder auf die Suche begeben um für dich die aktuellen News im Ort zu sammeln. Nachdem alles zusammengetragen wurde, formte das Redaktionsteam, bestehend aus: Luise Keuchl, Hannes Osterholz, Amelie Osterholz, Felix Kaufmann, Madeleine Haller, Valerie Kaul und Florian Stark die Berichte mit einem passenden Bild dazu. Gemeinsam mit den beiden Jugendbeauftragten Christian Haller und Bettina Zametzer wurden Sponsoren gesucht, anschließend das Layout entworfen und ein Probedruck erstellt. Nach Finaler Sichtprüfung ging die Zeitung in den Druck. Für unser Gruppenbild hat sich jeder einen „Hashtag“ -> „#“, zu deutsch, ein Schlagwort gesucht, welches ihm als erstes zu Poxdorf eingefallen ist. Viel Spaß beim lesen!
ch

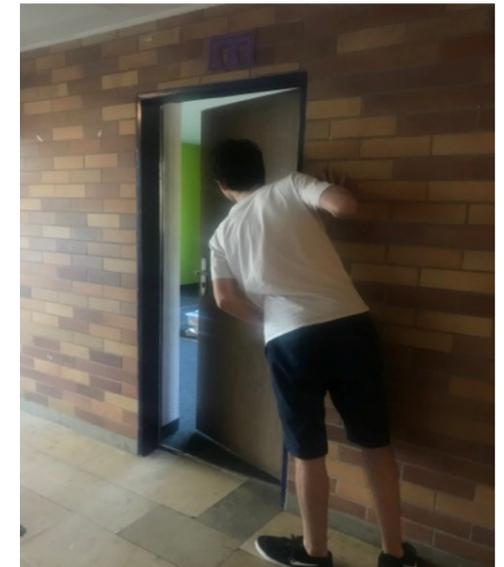
#vielebaumschulen	#neubaugebiet	#jfg
Christian	Felix	Hannes
#zeltkerwa	#dorfkind	#jugendtreff
Madeleine	Valerie	Amelie
#tubaflo	#heimatliebe	#jugendmutti
Florian	Luise	Bettina

Unser neuer Jugendraum

Schon seit einiger Zeit ist ein eigener Raum für die Jugend im Gespräch. Im Zuge der Umstrukturierung der Grundschule kann dies umgesetzt werden. Der Jugendraum befindet, im gang zur Sporthalle, in der alten Bücherei. Nachdem diese umgezogen war wurde eine Wand herausgerissen um aus den zwei kleinen Räumen einen großen zu machen. Ein Teppichboden wurde verlegt und die Wände wurden mit Farbe gestrichen. Näheres möchten wir noch nicht verraten.

Der Junge auf dem Bild ist schon neugierig und möchte wissen, wie der Raum wohl eingerichtet sein wird. Welche Spiele können gespielt werden? Und gibt es einen Kicker?

Dies alles wird sich in den nächsten Jugendtreffs entwickeln. Sei dabei und gestalte mit!
ao



Interview mit dem 1. Vorstand der JFG Regnitztal: Peter Huppmann



Für diese Ausgabe wurde Peter Huppmann interviewt, der im Moment das Amt des 1. Vorsitzenden der Jugendfördergemeinschaft (JFG) von Poxdorf, Effeltrich und Langensendelbach inne hat.

Hannes: „Was sind deine Aufgaben als Vorstand der JFG Regnitztal?“

Peter Huppmann: „Da gibt es ganz Verschiedene. Das Wichtigste ist erstmal die Koordination mit den Stammvereinen Poxdorf, Langensendelbach und Effeltrich. Aber auch das Abhalten von Jugendleitersitzungen und Jahreshauptversammlungen gehört zu meinen Aufgaben.“

Hannes: „Trainierst du auch Jugendmannschaften?“

Peter Huppmann: „Nach nun mehr 11 Jahren als Trainer aller Mannschaften bei der JFG von der D bis zur A-Jugend trainiere ich keine Mannschaft mehr. Insgesamt trainierte ich Mannschaften bei drei Vereinen. Meine erste war eine E-Jugend bei Jahn Forchheim, danach folgte eine C-Jugend in Burk und zuletzt die JFG.“



Hannes: „Wo und wie war deine Spielerkarriere?“

Peter Huppmann: „Meine Karriere begann in der C-Jugend bei Jahn Forchheim. Dort spielte ich bis zur A-Jugend und wechselte dann zur Herrenmannschaft des 1. FC Burk. Nach 4 Jahren kam ich zum SV Poxdorf, wo ich bis zur Altherrenmannschaft spielte.“

Hannes: „Für welche Spieler ist die JFG Regnitztal gedacht?“

Peter Huppmann: „Die JFG ist für alle Sportbegeisterten Junioren und Juniorinnen im Alter von U13-U19, die Spaß haben, in der Gemeinschaft Sport zu treiben.“

Hannes: „Macht dir das Ehrenamt als JFG Vorstand Spaß?“

Peter Huppmann: „Es macht mir natürlich Spaß, aber langsam kommt die Zeit kürzer zu treten und Jüngeren Platz zu machen, die sich mit neuen Ideen in die JFG einbringen wollen.“

ho

Termine

Jugend-Vigilfeier in Poxdorf

Eine Vigil ist eine Lichtfeier mit Liedern, Texten und Gebeten, Beginn ist um 20:45 Uhr mit der Band „Feeling go(o)d, die Lichtfeier selbst beginnt um 21 Uhr, anschließend wird zum Imbiss und Getränke, eingeladen. Die Feier findet am Samstag, den 19. Mai 2018 im Pfarrgarten statt.

Jugendtreff Poxdorf

Unser nächster Jugendtreff findet am Mittwoch, den 13. Juni 2018, von 17:30 - 20:00 Uhr im Jugendtreff in der Grundschule statt.

Runder Tisch mit dem Bürgermeister

Der nächste Runde Tisch mit dem Bürgermeister findet am Mittwoch, den 24.10.2018 um 17:30 Uhr im Poxdorfer Rathaus statt.

Impressum
Poxdorfer Jugendzeitung
Die Poxdorfer Jugendzeitung erscheint zwei Mal jährlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Poxdorf verteilt.

Herausgeber:
Bürgermeister der Gemeinde Poxdorf
Herr Paul Steins, Forchheimer Str. 1, 91090 Effeltrich
Tel.: 09133 – 77 92 22

Redaktion:
Christian Haller, Bettina Zametzer, Florian Stark, Hannes Osterholz,
Amelie Osterholz, Luise Keuchl, Madeleine Haller, Valerie Kaul und Felix Kaufmann.

Auflage: 600 Stück

Klepperer 2018

Auch dieses Jahr sind die Klepperer in Poxdorf durch die Straßen gezogen und haben an den Kartagen die Kirchenglocken ersetzt.

Das „Kleppern“ (in anderen Orten auch bekannt als „Schleddern“) ist ein alter Brauch, bei dem Kinder und Jugendliche mit ihren Kleppern durch das Dorf ziehen „Lärm“ machen und somit die Kirchenglocken, nach denen sich früher alle gerichtet haben, ersetzen. Diese schweigen nämlich während der Kartage. Am Gründonnerstag ging es nach dem Abendgottesdienst für die knapp 30 Kinder und Jugendlichen los. Über die zweieinhalb Tage waren alle mit viel Freude dabei und auch das frühe Aufstehen bereitete ihnen keine große Mühe. Abschließend wurden am Nachmittag des Karsamstags die „Eier gekleppert“, wobei die Kinder von Haus zu Haus gegangen sind und Süßigkeiten, Geld und eben auch Eier als Dank bekommen haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die mitgemacht haben, dass dieser Brauch weiterlebt!



Poxdorfer Osternacht

Dieses Jahr wurde das Osterfest auch wieder in der Osternacht gefeiert. Trotz der relativ frühen Uhrzeit war die Kirche um 5:30 Uhr sehr gut besucht. Der Gottesdienst wurde sehr festlich gefeiert und von der Band „feeling go(o)d“ mit vielen modernen Liedern sehr schön umrahmt. Die Osternacht war also ein super Start in einen schönen Ostersonntag!

lk

Probenwochenende des Jugendorchesters der Blaskapelle Poxdorf e.V.

Das Jugendorchester Poxdorf brach am Freitag, den 27.04.2018 für drei Tage nach Obersteinbach zum Probenwochenende auf, um sich für die kommenden Auftritte sowie das Wertungsspiel in Neunkirchen und das Openair-Konzert in Poxdorf vorzubereiten. Es waren 26 Teilnehmer anwesend.

Nach einer Stunde Fahrt kamen sie am Schullandheim an und begannen mit dem Aufbau für die Proben.

Nach dem Abendessen gab es schon die erste Satzprobe mit anschließender Gemeinschaftsprobe, danach Klang der Abend gemeinschaftlich aus.

Am Samstag nach dem Frühstück ging es direkt weiter mit Satz- und Gemeinschaftsproben, nach der Mittagspause hieß es wieder weiter zu musizieren.

Nach dem Abendessen wurden die Stücke intensiv für das Wertungsspiel und das Openair-Konzert gemeinsam geprobt. Wie am Vortag wurde sich danach gemütlich zusammen gesessen.

Sonntag früh wurden Märsche und klassische Blasmusik geübt. Nach dem Mittagessen wurde noch einmal für das Wertungsspiel geprobt.

Als der Dirigent Herr Ralf Weippert am Sonntagnachmittag das Probenwochenende beendete, bedankte er sich bei allen Teilnehmern und Helfern.

Zum Schluss wurde alles aufgeräumt und die Instrumente wieder eingepackt und die Heimreise wurde angetreten.

fs

